

LEITFADEN FÜR DAS BETRIEBSPRAKTIKUM FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Arbeitsaufgabe für den zu erstellenden Praktikumsbericht

Die folgende Aufstellung von Fragen und Arbeitsaufgaben soll eine Hilfe sein und dich bei der sachgerechten Anfertigung des Praktikumsberichtes (Praktikumsmappe) unterstützen. Versuche, im Verlauf deines Betriebspraktikums eine möglichst große Zahl von Antworten und Auskünften zu den folgenden Arbeitsaufgaben zu erhalten. Falls du zu einer Frage nichts findest, weil sie für deinen Praktikumsplatz nicht zutrifft, lass sie weg. Um dich auf dein Praktikum einzustimmen, solltest du im Rahmen einer ersten schriftlichen Aufgabe folgende Fragen auf einem Zettel beantworten und bis wenige Tage vor Praktikumsbeginn bei deinem Betreuungslehrer/deiner Betreuungslehrerin abgeben:

1. Was erwarte ich von meinem Praktikum?
2. Wie sehen die Tätigkeiten in einem Beruf aus dem von mir gewählten Berufsfeld aus?

Die Aufzeichnungen in der Praktikumsmappe sollten folgendem Format folgen:

- DIN A4, einseitig beschrieben, jede Seite erhält eine Nummerierung
- 1,5-zeiliger Abstand im Blocksatz
- Schriftart Times (Schriftgrad 12) oder Arial bzw. Calibri (Schriftgrad 11)
- oberer Rand 2,5 cm, unterer Rand ca. 3,0 cm, rechter Rand ca. 2,5 cm, linker Rand ca. 3,0 cm
- achte darauf, dass deine Ausführungen sorgfältig korrigiert sind, d. h. möglichst keine Rechtschreib-, Grammatik-, Zeichen- oder sonstige Fehler enthalten

Der Praktikumsbericht (die Praktikumsmappe) muss die folgenden Hauptteile enthalten:

- Ein klares Inhaltsverzeichnis
- Ein Protokoll des ersten und letzten Praktikumstages und Protokolle von zwei weiteren Praktikumstagen nach Wahl
- Eine Beschreibung des Praktikumsbetriebs
- präzise Beschreibung der Tätigkeitsfelder bzw. der Arbeitstätigkeiten (Vorgangsbeschreibungen oder Beschreibung von Werkgegenständen)
- präzise Darstellung und Erläuterung des beigefügten Materials
- Ein Berufsbild aus dem Tätigkeitsbereich im Praktikum und die damit verbundenen Ausbildungsvoraussetzungen/Ausbildungsgänge und Berufsperspektiven
- Persönliche Eindrücke und abschließende Gesamtbewertung des Praktikums
- evtl. Bewerbungen und Lebenslauf (evtl. Fotokopie)
- ggf. Materialsammlung

Im Folgenden findest du zu einzelnen Hauptteilen genauere Hinweise: Der erste und letzte Praktikumstag und zwei weitere Tage nach Wahl

Auch wenn du am Ende des Praktikumstages noch so müde bist, schreibe deinen Bericht sobald wie möglich - am besten sofort am Abend der Tage, über die du berichten möchtest, denn sonst hast du wesentliche Eindrücke rasch vergessen.

Darauf solltest du achten, wenn du deinen Bericht vom ersten Tag schreibst:

- Datum nicht vergessen:
- Nenne keine Namen: wenn du Personen bezeichnest, so gib nur ihre betriebliche Stellung an.
- Wie heißt der Betrieb, in dem du Praktikant bist?
- Wann war Arbeitsbeginn, wann Arbeitsende?
- Wer hat dich empfangen?
- Was wurde dir bei der Begrüßung gesagt?
- Welche Arbeitsanweisung hast du bekommen?
- Wie wurde dir deine Arbeit erklärt?
- Mit wem hast du zusammengearbeitet?
- Wie haben sich die anderen im Betrieb dir gegenüber verhalten?
- Was hat dich besonders beeindruckt?
- Fällt dir sonst noch etwas ein, was du aufschreiben solltest?

Die weiteren Arbeitsberichte sollten sich mit deinen Tätigkeiten befassen:

- Was genau hast du zu tun bekommen?
- Welche Bedeutung hatte die Tätigkeit im Rahmen des Arbeitsprozesses usw.

Der Praktikumsbetrieb

- Anschrift des Betriebes
- Genauere Bezeichnung des Betriebes (z. B. Tischlerei, Schuhgeschäft ...)
- Seit wann besteht der Betrieb? Wie hat er sich entwickelt?
- Was wird dort hergestellt, betreut oder verwaltet?
- Welche verschiedenen Berufe sind im Betrieb vertreten?

Tätigkeitsfelder bzw. Arbeitstätigkeiten

- Zu welchem Ausbildungsberuf gehört deine Praktikumsstelle?
- In welcher Abteilung bist du tätig, welche Aufgaben hat sie im Gesamtbetrieb?
- Wieviele Mitarbeiter sind in der Abteilung tätig und in welchen Berufen?
- Welche Maschinen (technische Hilfsmittel) gibt es am Arbeitsplatz?
- Beschreibe den Weg eines Werkstücks, einer Ware in deinem Tätigkeitsbereich, bzw. beschreibe einen Bearbeitungsvorgang oder die Betreuung eines Kunden.

Es wird dir helfen, wenn du Skizzen oder Zeichnungen von den Geräten, Werkzeugen, Apparaturen oder Arbeitsmaterialien, die bei der Durchführung des beschriebenen Arbeitsvorganges benötigt werden, deinem Bericht beifügst. Wenn du einen Betreuer darum bittest, wird er dir sicherlich bei der Abfassung der Beschreibung behilflich sein.

Ein Berufsbild aus Deinem Tätigkeitsbereich

- Berichte über Berufsbezeichnung / Ausbildung
- Welche Fähigkeiten sind besonders notwendig?
- Wie wählt der Betrieb die Auszubildenden aus?
- Wie sieht der Ausbildungsweg aus?
- Wie wird ausgebildet? (Lehrwerkstatt, Berufsschule, Meister)
- Was gefällt dir besonders an diesem Beruf?
- Welche Schulfächer sind für diesen Beruf wichtig?

Persönliche Eindrücke und abschließende Gesamtbewertung des Praktikums

Am Ende des Praktikums solltest du dir Zeit nehmen und die vergangenen Tage kritisch reflektieren. Dabei solltest du nicht nur überlegen, was dir mehr oder weniger Spaß gemacht hat. Vielmehr solltest du dich fragen, wie du den Stellenwert deiner Arbeit in Bezug auf deinen Alltag, deine bisherigen (Lebens-)Erfahrungen einschätzt. Wo hat sich deine Einstellung zu Arbeit/Freizeit, Schule/Ausbildung, Umgang mit Mitschülern/Mitarbeitern und Vorgesetzten verändert? Wo wurden vielleicht deine persönlichen Ziele in Bezug auf Schullaufbahn- und Lebensplanung relativiert? Welche Werte haben eine andere Bedeutung erhalten?

Noch einige Tipps und Hinweise zur Gestaltung des Berichtes!

Im Praktikumsbericht sollen nur noch die Überschriften zu den einzelnen Hauptteilen erscheinen, die einzelnen Fragen sollen nicht mehr auftauchen. Deine Formulierungen müssen so gewählt sein, dass man den Text auch ohne die Fragen versteht und am Ende deiner Bemühungen ein zusammenhängender Bericht entsteht.

Falls du Fragen hast, stell sie dem betreuenden Lehrer.

Wichtig: Abgabetermin für die Praktikumsmappe ist der: 28. Februar 2025

Die Telefonnummer von meinem persönlichen Betreuungslehrer ist: _____